

## **Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung bei der Nutzung des Termintools TEVIS-Online**

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

Stadt Passau  
Rathausplatz 2  
94032 Passau  
Telefon: 0851/396-0  
Email: [poststelle@passau.de](mailto:poststelle@passau.de)

2. Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen erreichen Sie unter o.g. Anschrift, z. Hd. Frau Marina Probst oder unter Telefon 0851/396-429 bzw. Email: [datenschutz@passau.de](mailto:datenschutz@passau.de).

3. Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse) werden im Rahmen der Nutzung des Online-Termintools TEVIS auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, Ihrer Einwilligung, verarbeitet. Das Terminvereinbarungstool TEVIS-Online wurde datenschutzrechtlich geprüft und für datenschutzkonform erachtet. Mit der Herstellerfirma Kommunix GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 74, 59425 Unna besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag.

4. Ihre Daten werden ausschließlich von den städtischen Mitarbeitern der Dienststellen bearbeitet, denen Sie eine Terminanfrage stellen. Weitere Empfänger Ihrer Daten gibt es nicht.

5. Es ist nicht geplant, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine Internationale Organisation zu übermitteln. Der Systemhersteller des Termintools hat seine Server innerhalb der europäischen Union.

6. Ihre Daten werden auf der Plattform des Termintools innerhalb von 24 Stunden nach Verarbeitung des Vorgangs gelöscht.

In der jeweiligen Dienststelle der Stadt Passau gehen Ihre Daten dann in die Sachbearbeitung über. Die entsprechenden Datenschutzhinweise dazu werden Ihnen mitgeteilt.

7. Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft gemäß Art. 7 DSGVO widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.